

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 1/2025
22.1.2025

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:

www.ellwangen.de/newsletterpdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

hier kommt der neueste Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums für den Monat Januar. Dieses Mal behandeln wir die folgenden Themen:

Landesausstellung „THE hidden LÄND“ endet
Öffentliche Führung „Multikulti am Oberrhein“ am 2. Februar
11. Ellwanger Tage „Lebendige Geschichte“ am 15. und 16. Februar
Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber“ am 15. Februar
Biografische Führung am 16. Februar
Vortrag "Germanen!? Römischer Blickwinkel und kulturelle Vielfalt" am 18. Februar

Landesausstellung „THE hidden LÄND“ endet
Am kommenden Sonntag, 26. Januar, endet die archäologische Landesausstellung „THE hidden LÄND – Wir im ersten Jahrtausend“ im Kunstgebäude am Stuttgarter Schlossplatz, an der das Alamannenmuseum mit zahlreichen Leihgaben beteiligt ist. Mit Lauchheim im Ostalbkreis und Diersheim im Ortenaukreis werden dort zwei archäologische Fundorte besonders herausgestellt, die auch im Alamannenmuseum eine ganz besondere Rolle spielen: Lauchheim als Grundthema des Museums und Diersheim, dem sich die aktuelle Sonderausstellung „Multikulti am Oberrhein – Römer, Germanen und die Gräber von Diersheim“ widmet. Der 288-seitige, reich bebilderte Ausstellungskatalog „THE hidden LÄND“ ist auch im Alamannenmuseum erhältlich. Mehr dazu hier:
www.thehiddenlaend.de

Öffentliche Führung „Multikulti am Oberrhein“ am 2. Februar
Immer am 1. Sonntag im Monat bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Museumsausstellung an. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte Merowingerzeit, als Alamannen ein fränkisches Herzogtum war. Im Besonderen wird bei dieser Führung die Sonderausstellung "Multikulti am Oberrhein" vorgestellt. Dabei ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung

11. Ellwanger Tage „Lebendige Geschichte“ am 15. und 16. Februar
Noch bis 5. Februar kann man sich für die 11. Ellwanger Tage „Lebendige Geschichte“ anmelden, die am 15. und 16. Februar zusammen mit dem Alamannendarsteller Jürgen Heinritz aus Pleidelsheim im Alamannenmuseum stattfinden. Bei dieser Fortbildungsveranstaltung möchte das Museum engagierten Geschichtsdarstellern die Möglichkeit bieten, ihre Darstellung gezielt auszubauen und ihr Vermittlungskonzept professioneller zu gestalten. Dieses Mal lautet das Thema: "Spannende Informationen aus erster Hand zu hochaktuellen Themen aus der Archäologie". Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/11.etlg

Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber“ am 15. Februar
Immer am 3. Samstag im Monat, das nächste Mal am 15. Februar 2025, findet der Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber“ von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr im Alamannenmuseum statt. Egal, um welche textilen Handarbeitstechniken es geht – jeder, der handarbeiten möchte, ist willkommen. Eigene Handarbeiten bitte mitbringen. Mit gegenseitiger

Unterstützung sind auch schwierigere Arbeiten machbar. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, für die Ausstellungen des Museums ist der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/fadenliebhaber

Biografische Führung am 16. Februar

Am Sonntag, 16. Februar, bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine Biografische Führung durch die Museumsausstellung an. Bei dieser Reihe treffen die Museumsbesucher auf einen Führer in alamannischer Gewandung, welcher bei einem Rundgang durch das Museum sich selbst und die Lebensumstände in der Zeit der Alamannen vorstellt. Bei dieser Führung wird auch die aktuelle Sonderausstellung "Multikulti am Oberrhein" vorgestellt. Es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/biografischefuehrung

Vortrag "Germanen!? Römischer Blickwinkel und kulturelle Vielfalt" am 18. Februar
Am Dienstag, 18. Februar, bietet das Alamannenmuseum als Auftakt der monatlichen Vortragsreihe zur Wanderausstellung "Multikulti am Oberrhein" um 19 Uhr im Palais Adelman (Vortragssaal im 2. OG) einen Lichtbildvortrag von Prof. Dr. Sebastian Brather von der Universität Freiburg, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters, an. Der Titel lautet: "Germanen!? Römischer Blickwinkel und kulturelle Vielfalt". Caesar erfand die Germanen, um die Eroberung ganz Galliens zu rechtfertigen, und Tacitus beschrieb sie als Gegenwelt zu Rom. Diese einseitige Sicht der Schriftquellen kann die Archäologie mit ihrem Blick auf die Alltagswelt korrigieren und außerdem zeigen, wie sehr beide Seiten miteinander verbunden waren. Die Welt der Germanen war derart vielfältig und ausgedehnt, dass sie selbst keine Vorstellung von Zusammengehörigkeit besaßen – die ergibt sich nur von außen aus der Distanz. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/multikulti

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/newsletterpdf

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite
www.alamannenmuseum-ellwangen.de (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9
73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten
Di-Fr 14-17 Uhr
Sa, So 13-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, www.ellwangen.de